



Naturschutzzentren in  
Baden-Württemberg



## Naturschutzzentrum Eriskirch

### Veranstaltungen Oktober - Dezember 2020

NAZ = Naturschutzzentrum Eriskirch

#### Liebe Naturfreunde,

das Eriskircher Ried ist auch im Herbst und Winter immer wieder ein lohnendes Exkursionsziel. Wir freuen uns, Ihnen wieder einige Führungen und Familienaktionen sowie zwei Wechselausstellungen anbieten zu dürfen.

Die Programmgestaltung ist aufgrund der Pandemie von großer Unsicherheit geprägt, so dass wir jetzt nur Termine bis Ende des Jahres anbieten. Leider können die stets sehr gut besuchten Mutivisions-Shows in diesem Winter nicht in der bisherigen Form stattfinden. Wir hoffen darauf, im neuen Jahr in kleinem Format mit maximal 25 Besuchern wieder starten zu können.

Für alle Führungen/ Veranstaltungen gilt:

- Sie müssen sich bitte für die Führungen anmelden und dürfen nur nach Bestätigung von uns teilnehmen: Tel 07541-81888  
Ihre Kontaktdaten werden 4 Wochen gespeichert.
- Personen, die Anzeichen einer möglichen Covid-Erkrankung zeigen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu positiv Getesteten hatten oder aus einem Riskiogegebiet kamen, dürfen nicht teilnehmen.
- Wir benötigen Ihre Kontaktdaten, die vier Wochen gespeichert werden, also Vorname, Name, Wohnort und Telefon oder Mail
- Bitte halten Sie Abstand untereinander und zu den Referenten

Wir wünschen Ihnen tolle Naturerlebnisse!

*Ihr Team des Naturschutzzentrums Eriskirch*

*Das Naturschutzzentrum behält sich das Recht vor, Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aufgrund extremer Wetterbedingungen abzusagen. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.*



## Veranstaltungen

### Oktober 2020

Mittwoch, 7. Oktober 2020, 16.30 Uhr, 2 Std., NAZ

#### **„Kräuter und Früchte im Herbst“**

Führung mit Reinhilde Maier

Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Wir bestimmen und sammeln Kräuter und Früchte des Herbstes wie Eberesche, wilder Hopfen und Weißdorn. Ganz nebenbei erfahren wir vieles über die Verwendung und ihre gesundheitlichen Wirkungen für den täglichen Gebrauch!

Samstag, 10. Oktober 2020, 08.30 Uhr, 2 ½ Std., NAZ

#### **„Vogelzug im Eriskircher Ried“**

Führung mit Jeremy Barker

Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Am Nordufer des Sees kommt es im Herbst zu einer starken Konzentration des Vogelzugs. Vielleicht rasten bei niedrigem Wasserstand auch Watvögel an der Schussenmündung.

Mittwoch, 28. Oktober 2020, 14.00 Uhr, 2 ½ Std., NAZ, 3.- € Kosten

#### **„Naturforscher Herbst“**

Naturexperimente rund um Blätter und Tiere

Kinderaktion der Freiwilligen (FÖJ) Vanessa und Lennart, ab 3. Klasse

Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Wir entdecken gemeinsam den Wald mit allen Sinnen, lernen verschiedene Bäume und ihre Geheimnisse kennen und ihr erfahrt viel Spannendes über die heimlichen Waldbewohner.

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 15.30 Uhr, 2 Std., NAZ

#### **„Tiere der Nacht“**

Familienführung mit Moni Müller

Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Zusammen mit Moni Müller erforschen Kinder und Erwachsene das abendliche Eriskircher Ried. Viele Tiere führen hier ein Leben im Verborgenen. Ihr erfahrt viel Spannendes aus dem Leben dieser Tiere, und mit verschiedenen Wahrnehmungsspielen lernt ihr deren tolle Sinnesleistungen kennen. Und sobald es dämmrig wird, können wir vielleicht Rehe, Fledermäuse oder sogar einen Biber beobachten....

### November 2020

Samstag, 7. November 2020, 09.30 Uhr, 2 ½ Std., NAZ

#### **„Eriskircher Ried – Naturparadies am Bodensee“**

Naturkundliche Führung im Eriskircher Ried mit Gerhard Kersting anlässlich des „Kleinen WunderWelten-Festivals“ in Friedrichshafen

Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Naturfreunde und Naturfotografen sind gleichermaßen eingeladen, das herbstliche Eriskircher Ried zu erleben. An den Altwässern der Schussen bezaubert die Farbenpracht der Bäume und Gehölze. Große Scharen nordischer Wasservögel treffen üblicherweise um diese Zeit ein, um den Winter am milden Bodensee zu verbringen.

Sonntag, 08. November 2020, 14.00 Uhr, 2 Std., NAZ

#### **„Flechten – Lebenskünstler der Natur“**

Spezialführung mit dem Biologen Jeremy Barker

Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

An extremen Standorten, etwa im Gebirge oder im Hohen Norden, sind Flechten den Blütenpflanzen überlegen und bestimmen gemeinsam mit Moosen das Bild der Vegetation. Aber auch bei uns kann man sie entdecken, so an Bäumen oder auf Felsen. Die interessante Lebensweise der Flechten steht im Mittelpunkt der Führung, einige markante Arten werden vorgestellt.

Sonntag, 15. November 2020, 14.00 Uhr, 2 Std., Treffpunkt: Einfahrt Parkplatz Kaufland Eriskirch

#### **„Wie Tiere und Pflanzen durch den Winter kommen“**

Familienführung mit Moni Müller im Eriskircher Seewald

NAZ = Naturschutzzentrum Eriskirch

Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Wie überstehen Pflanzen und Tiere den Winter? Welche Tricks wenden sie an, um an Futter zu kommen und der Kälte zu trotzen? Bestimmt entdecken die Kinder auch einen riesigen Dachsbau, mit etwas Glück sogar Rehe oder einen Schwarzspecht.

Mittwoch, 18. November 2020, 15.00 Uhr, 2 ½ Std., NAZ, 3.- € Kosten

### **„Ich und mein Holz“**

Vom Baum zum Papier

Kinderaktion der Freiwilligen (FÖJ) Vanessa und Lennart, ab 3. Klasse  
Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Alles dreht sich bei dieser Aktion um Holz und was man daraus machen kann. Und dann kann jedes Kind selber Papierschöpfen und ein Blatt herstellen.

Samstag, 21. November 2020, 14.00 Uhr, 2 Std., NAZ

### **„Novemberzauber im Ried“**

Familienführung mit Moni Müller im Eriskircher Ried

Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Der November ist eine geheimnisvolle Zeit im Eriskircher Ried, wenn die Tage kurz sind und die Sonne oft hinter dem Nebel verschwindet... Und doch regt sich auch in dieser Stille Leben: Erste Trompetenrufe kündigen die Ankunft der Singschwäne an, auf kahlen Ästen über dem Wasser lauert der Eisvogel auf kleine Fische und an den Misteln entdeckt man Misteldrosseln. Gemeinsam mit Moni Müller machen sich die Kinder auf die Suche nach Tierspuren und machen verschiedene Wahrnehmungsspiele.

Sonntag, 27. November 2020, 14.30 Uhr, 2 Std., Treffpunkt: Auf der historischen Kabelhängebrücke über die Argen bei Langenargen

### **„Herbst an der Argen“**

Naturkundliche Führung mit Dipl.-Biol. Gerhard Kersting

Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Obwohl der Unterlauf der Argen vor 150 Jahren begradigt wurde, ist dieser Flussabschnitt zwischen der historischen Hängebrücke und der

NAZ = Naturschutzzentrum Eriskirch

Mündung in den Bodensee ein lohnendes Exkursionsziel. Biber haben sich mittlerweile angesiedelt, und am Wildwasser kann man Wasseramsel und Gänsesäger entdecken. Auch die Geschichte der „Zähmung“ des Flusses durch den Menschen ist interessant.

## **Dezember**

Samstag, 12. Dezember 2020, 09.30 Uhr, 2 ½ Std., NAZ

### **„Wintervogel im Ried“**

Heimische Waldvögel und Wintergäste am Bodensee

Vogelkundliche Führung mit dem Ornithologen Jeremy Barker  
Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Im Winter konzentriert sich das Vogelleben auf den Bodensee, wo Tausende Wasservögel überwintern. Es lohnt sich aber, auch einen intensiveren Blick auf die Wälder, Gebüsche und Schilfbestände zu werfen: Schnell entdeckt man einen Trupp Schwanzmeisen, auf den Bäumen nutzen Misteldrosseln das reiche Nahrungsangebot der Schmarotzerpflanze Mistel, und im Schilf kann der aufmerksame Beobachter oft Blaumeisen entdecken.

Mittwoch, 16. Dezember 2020, 09.30 Uhr, 2 ½ Std.

### **„Von Rehen, Füchsen und Weihnachtsplätzchen“**

Treffpunkt: Neuer Obstgroßmarkt Spanagel

Kinderaktion der Freiwilligen Vanessa und Lennart, ab 1. Klasse  
Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen  
Leider bereits ausgebucht.

Sonntag, 20. Dezember 2020, 10.00 Uhr, Treffpunkt: NAZ, 2 ½ Std.

### **„Von Singschwänen, Eisvögeln und Bibern“**

Führung im Eriskircher Ried zum Jahresende mit

Dipl.-Biologen Gerhard Kersting

Anmeldung notwendig, maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Im Mittelpunkt der traditionellen Führung zum Jahresende unter Leitung des Geschäftsführers des Naturschutzzentrums stehen die Vögel im Ried, insbesondere die Wasservögel.

## Wechselausstellungen

18. Juli – 11. Oktober 2020 **Verlängert bis 15. November**

**„Wilde Alb“**

**Naturschätze zwischen Felsen, Höhlen und Wasserfällen**

Fotoausstellung der Gesellschaft für Naturfotografie e. V. (GDT),  
Regionalgruppe Württemberg/Bayern

Über drei Jahre waren die Fotografinnen und Fotografen der Gesellschaft für Naturfotografie (GDT) auf der Schwäbischen Alb unterwegs. Zu jeder Tages- und Nachtzeit und bei jedem Wetter haben sie die Besonderheiten dieser Landschaft in atemberaubenden Aufnahmen festgehalten. Eine Auswahl ihrer besten Bilder aus dem Fotoprojekt „Wilde Alb“ ist in der Ausstellung und in einem begleitenden Bildband zu bewundern.

Projekthomepage: [www.wildealb.de](http://www.wildealb.de)

22.11.2020 – 21.03.2021

**„Alpenflora – Überlebenskünstler in rauer Bergwelt“**

Gedächtnisausstellung von Wilhelm Christian DIETRICH  
(1926 - 2014)

Die Pflanzenwelt der Nordalpen steht im Mittelpunkt der Fotoausstellung, die das Naturschutzzentrum Eriskirch ab dem 21. November 2020 präsentiert. Sie ist dem Andenken an Wilhelm Christian Dietrich gewidmet, Künstler und Naturfotograf, zuletzt wohnhaft in Eriskirch.

Es ist für Naturfotografen immer wieder eine Herausforderung, die blühende Welt in Bildern festzuhalten. In den Alpen ist die Flora besonders artenreich und für Fotografen wie für Botaniker gleichermaßen interessant. Doch auch der normale Bergwanderer ist fasziniert von der Vielfalt und Pracht der Bergblumen.

Über 40 Jahre ging Wilhelm Christian Dietrich mit der Kamera in die Berge und hat aus seiner vielfältigen Sammlung der Nordalpenflora eine umfassende Fotoausstellung zusammengestellt. Die im Naturschutzzentrum Eriskirch gezeigten Fotos stellen eine Auswahl dar

und konzentrieren sich auf folgende Gebiete: Silvretta, Rätikon, Montafon, Lechtaler Alpen und Bregenzerwald. Begleitende Texte von Doris M. Dietrich informieren den Betrachter darüber, wie sich Alpenblumen als Wanderer zwischen den Eiszeiten behaupten konnten, wie sie nach den Gesetzen der Natur leben und in rauer Bergwelt überleben.

Im Jahre 2014 starb Wilhelm Christian Dietrich und hinterließ einen reichen Fundus an Fotoausstellungen und Diavorträgen, mit denen er über viele Jahre den Besuchern die Schönheit unserer Natur nahegebracht hatte. Das Naturschutzzentrum Eriskirch dankt Doris M. Dietrich herzlich für die Bereitstellung der Fotos ihres Mannes.

Ab 30. März 2021

**„.....und wenn der Wolf kommt?“**

**Alte Mythen und neue Erfahrungen“**

Wanderausstellung der Stiftung WaldHaus Freiburg

**Öffnungszeiten der Ausstellung (freier Eintritt)**

**1. bis 31. Oktober 2020 (neu: Im Oktober länger geöffnet!):**

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

**1. November 2020 bis 31. März 2021**

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 14 – 16 Uhr

Freitag: 9 – 12 Uhr, Sonntag/Feiertag 14 – 17 Uhr

21. Dezember 2020 – 5. Januar 2021 geschlossen

**Naturschutzzentrum Eriskirch**

**Bahnhofstraße 24**

**88097 Eriskirch**

**Tel. 0 75 41 / 8 18 88**

**[www.naz-eriskirch.de](http://www.naz-eriskirch.de)**

**Mail: [info@naz-eriskirch.de](mailto:info@naz-eriskirch.de)**